

## FAQ für Outgoings

Stand: August 2023

1. Welche Zuständigkeiten gibt es?	
Allgemeines	Für die Beantwortung eurer Fragen zu dem <b>Bewerbungsverfahren, den Learning Agreements, Organisatorischem</b> und für <b>allgemeine Probleme</b> sind wir vom Erasmus-Team zuständig ( <a href="mailto:erasmus.history@geschichte.uni-freiburg.de">erasmus.history@geschichte.uni-freiburg.de</a> )
Finanzielles/ Mobility Online	Für die <b>Bezuschussung</b> eures Aufenthaltes (Erasmus Grant) und bei Fragen/ Problemen mit Mobility Online ist das International Office zuständig ( <a href="mailto:Erasmus@io.uni-freiburg.de">Erasmus@io.uni-freiburg.de</a> )
Anerkennung von Leistungen	Bei Fragen zur <b>Anerkennung von Leistungen</b> im Ausland sind eure Studiengangskoordinatoren Herr Fehr ( <a href="mailto:lehramt@geschichte.uni-freiburg.de">lehramt@geschichte.uni-freiburg.de</a> ), Herr Bolte ( <a href="mailto:master@geschichte.uni-freiburg.de">master@geschichte.uni-freiburg.de</a> ) oder Herr Dr. Krieg ( <a href="mailto:bachelor@geschichte.uni-freiburg.de">bachelor@geschichte.uni-freiburg.de</a> ) zuständig.
2. Wie läuft das Bewerbungsverfahren ab?	
Allgemeines	Ihr bewirbt euch mit allen Bewerbungsunterlagen (s.u.) beim Erasmusbüro des Historischen Seminars, um im folgenden akademischen Jahr an einem Austausch mit unseren Partneruniversitäten teilnehmen zu können. Ihr wählt eine Universität aus, auf die ihr euch begründet bewirbt und gebt zusätzlich noch eure Zweit- und Drittwahl an. Bewerbungsvoraussetzung ist die Immatrikulation an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.
Bewerbungsunterlagen	Findet ihr unter <a href="https://www.geschichte.uni-freiburg.de/international">https://www.geschichte.uni-freiburg.de/international</a> zum Downloaden. Die Bewerbungsunterlagen bestehen aus sechs Teilen: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das ausgefüllte Bewerbungsformular</li> <li>2. ein Motivationsschreiben (1 Seite), in dem Ihr die Gründe und Motive eurer Bewerbung, euer Interesse an der gewählten Partneruniversität sowie eure Qualifikationen darlegt (Fokus auf Erstwahl, aber kurze Begründung der Zweit- und Drittwahl).</li> <li>3. ein tabellarischer Lebenslauf (datiert und unterschrieben)</li> <li>4. einen Nachweis der bisherigen Prüfungsleistungen oder ggfls. Abschlusszeugnisse</li> <li>5. eine Kopie des Abiturzeugnisses (reicht häufig als Sprachnachweis aus)</li> <li>6. Unterlagen zu Kenntnissen in der Unterrichtssprache der Gastuniversität</li> </ol>
Bewerbungsdeadline	Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen <b>in einem pdf-Dokument</b> ausschließlich per Email an: <a href="mailto:erasmus.history@geschichte.uni-freiburg.de">erasmus.history@geschichte.uni-freiburg.de</a> . Die Bewerbungsfrist endet für <b>facheigene</b> Studierende der Geschichte am <b>31. Dezember</b> .

Für fachfremde Studierende	Studierende aus anderen Fachbereichen sind herzlich eingeladen sich bei uns auf unsere Restplätze zu bewerben. Diese Bewerbungen können bis zum <b>31. Dezember</b> eingereicht werden. Bitte erkundigt euch bereits vorher bei der Gastuniversität, ob ihr mit einem Erasmusplatz des Historischen Seminars Kurse außerhalb des Faches Geschichte absolvieren dürft und legt den Bewerbungsunterlagen den <b>Nachweis</b> darüber bei.
Auswahlverfahren	Bei unserem Auswahlverfahren kommt es vor allem auf eure intrinsische und akademische Motivation für die Partneruniversität an, also lohnt es sich, Mühe in das Motivationsschreiben zu investieren. Sobald wir die Plätze zugeteilt haben und ihr unseren Vorschlag angenommen habt, nominieren wir euch bei den Partneruniversitäten. Diese werden sich dann persönlich bei euch melden mit dem weiteren Vorgehen.
<b>3. Wie wird mein Erasmusaufenthalt finanziert?</b>	
Erasmus Stipendium	Das Erasmus Stipendium dient der Deckung der unterschiedlichen Lebenserhaltungs- und Reisekosten. Es handelt sich nicht um ein Vollstipendium und soll nicht als Grundfinanzierung angesehen werden.
	Das Stipendium wird in zwei Raten ausgezahlt: zu Beginn des Studienaufenthaltes (70%) und nach Ende des Aufenthaltes (30%). Es ist an das Erbringen der Leistungen geknüpft.
	Der genaue Beitrag variiert jedes Jahr und wird nach den Lebenserhaltungskosten im Gastland unterschieden. Aktuelle Stipendienstufen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gruppe 1: 600 € (Dänemark, Finnland, Großbritannien, Irland, Luxemburg, Norwegen, Schweden, Schweiz)</li> <li>▪ Gruppe 2: 540 € (Belgien, Frankreich, Italien, Niederlande, Portugal, Spanien)</li> <li>▪ Gruppe 3: 490 € (Estland, Litauen, Polen, Tschechien, Türkei, Ungarn)</li> </ul>
	Bei weiteren Fragen bitte an das International Office wenden!
Grünes Reisen	Bei einer nachhaltigen Reise zum Zielort kann einmalig 50 EUR aus Stipendienmitteln für eine zurückgelegte Hin- bzw. Rückfahrt gezahlt werden, solange diese nicht länger als 4 Tage in Anspruch nimmt. Bei weiteren Fragen bitte an Frau Matthis ( <a href="mailto:Greta.Matthis@io.uni-freiburg.de">Greta.Matthis@io.uni-freiburg.de</a> ) wenden.
Zusatzförderung für Chancengleichheit (Social Top-Up)	Um künftig mehr Menschen mit geringeren Chancen die Teilnahme am Programm zu ermöglichen, hat die Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit im DAAD die Zielgruppen für den Erhalt der finanziellen Zusatzförderung ausgeweitet und Zugangsbedingungen vereinfacht. <b>Monatlicher Zuschuss: 250 EUR</b>
	<b>Zielgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung</li> <li>- Studierende mit Kind</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstakademikerinnen und Erstakademiker</li> <li>- Erwerbstätige Studierende und Graduierte (min. 6 Monate fortlaufend mit einem monatlichen Erwerb über 450 EUR und unter 850 EUR)</li> </ul> <p>Genauere Informationen findet ihr hier:  <a href="https://eu.daad.de/infos-fuer-einzelpersonen/foerderung-fuer-studierende-und-graduierte/sonderfoerderung/de/">https://eu.daad.de/infos-fuer-einzelpersonen/foerderung-fuer-studierende-und-graduierte/sonderfoerderung/de/</a>  Bei Bedarf: Das <b>International Office</b> schriftlich oder mündlich über euren Mehrbedarf informieren.</p>
Auslands-Bafög	<p>Kann mit dem Erasmus-Zuschuss kombiniert werden. Die Förderbedingungen sind weniger streng als beim Inlands-Bafög, zudem ist der Satz höher.  Achtung: Die Ämter teilen die Länder unter sich auf, also ist Freiburg eventuell nicht automatisch zuständig (bitte selbstständig informieren!)</p>
<b>4. Was muss ich vor dem Aufenthalt beachten?</b>	
Partneruniversität	<p>Bitte <b>informiert euch genau</b> über die verschiedenen Partneruniversitäten. Findet heraus, wo der <b>genaue Standort</b> des Historischen Seminars ist (oft gibt es verschiedene Campus – teilweise auch außerhalb der Städte). Informiert euch auch über <b>mögliche Kurswahlen</b> und Schwerpunkte. Gibt es überhaupt Kurse, die für euch in Frage kämen? Informiert euch zudem über das <b>notwendige Sprachniveau</b> und die Vorlesungssprache – wird hauptsächlich in der Landessprache unterrichtet oder gibt es auch Kurse auf Englisch?  Ganz wichtig ist es auch zu überprüfen, in <b>welchem Semester</b> man gehen will und ob die Partneruniversität andere Semesterzeiten hat (z.B. Trisemester).</p> <p>Ihr könnt euch auch für die Partneruniversitäten des <b>Seminars für Alte Geschichte</b> bewerben.</p>
Einschreibung	<p>Nachdem wir euch bei der Partneruniversität nominiert haben, müsst ihr euch noch <b>selbstständig</b> bei der Gastuniversität einschreiben, um offiziell euren Platz als Erasmusstudierende antreten zu können. Dafür werdet ihr von der Partneruniversität direkt kontaktiert mit dem weiteren Vorgehen.</p>
Sprachkenntnisse	<p>Falls ihr noch nicht die notwendigen Sprachkenntnisse für das Gastland besitzt, lohnt es sich z.B. beim SLI einen Sprachkurs zu belegen. Generell sind Kenntnisse der Landessprache immer hilfreich und empfehlenswert.</p>
Mobility Online	<p>Mobility Online ist eine <b>Plattform</b>, über die ihr die notwendigen Dokumente (Learning Agreement, Certificate of Arrival, Grant Agreement, Aufenthaltsnachweis) hochladen könnt. Das <b>International Office</b> ist für die Plattform zuständig, bei Fragen bitte an Sie wenden!  Eure Anmeldedaten bekommt Ihr <b>Anfang/Mitte Mai</b> vom International Office per Email zugeschickt.</p>
Learning Agreement (LA)	<p>Zweck des Learning Agreements ist eine <b>transparente und effiziente Vorbereitung</b> des Austausches, um sicherzustellen, dass die im Ausland erzielten <b>Lernergebnisse anerkannt</b> werden.  Hier trägt ihr also die Kurse ein, die ihr an der Partneruniversität belegen wollt und euren Wunsch, wie die</p>

	<p>Kurse hier an eurer Heimuniversität angerechnet werden soll. Zudem ist das LA auch eine Übersicht, ob ihr genügend ECTS-Punkte im Ausland belegt. Füllt dieses rechtzeitig vor der Deadline aus, da die Bearbeitungszeit bis zu 2 Wochen dauern kann.</p> <p>Es gibt insgesamt <b>3 LAs</b>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- I <i>before the mobility</i></li> <li>- II <i>during the mobility</i></li> <li>- III <i>after the mobility / Transcript of Records</i></li> </ul>
	<p>Das LA könnt ihr direkt digital über Mobility Online ausfüllen. Falls das LA von der Partneruniversität benötigt wird, bevor ihr euren Zugang zu Mobility Online habt, können wir euch ein Blanko- Word-Dokument zukommen lassen.</p>
	<p>Falls das Vorlesungsverzeichnis der Partneruniversität für das kommende Semester noch nicht vorhanden ist, könnt ihr das erste LA (<i>before the mobility</i>) zunächst mit Kursen aus dem alten Semester ausfüllen und dann in eurem zweiten LA (<i>during the mobility</i>) eure Kurswahl aktualisieren.</p>
	<p><b>Deadline</b> für LA I <i>before the mobility</i>:  WiSe: Montag nach Vorlesungsende SoSe in Freiburg  SoSe: Montag nach Vorlesungsende WiSe in Freiburg  <b>Deadline</b> für LA II <i>during the mobility</i>  WiSe: Vorlesungsbeginn WiSe in Freiburg  SoSe: Vorlesungsbeginn SoSe in Freiburg  <b>Deadline</b> für LA III <i>after the mobility / ToR</i>:  WiSe: Montag nach Vorlesungsende WiSe in Freiburg  SoSe: Montag nach Vorlesungsende SoSe in Freiburg</p>
Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen	<p><b>Bevor</b> ihr euer <b>LA I <i>before the Mobility</i></b> <b>unterzeichnet</b>, solltet ihr den <b>Entwurf</b> für das Learning Agreement I <i>before the Mobility</i> (Dokument zu finden auf unserer Homepage) mit eurer Kurswahl an der Partneruniversität ausfüllen. Dann könnt ihr eine Sprechstunde bei eurer <b>Studiengangskoordination</b> ausmachen, um mögliche Kurswahlen und Anrechnungsmöglichkeiten zu klären.</p>
Krankenversicherung	<p>Während eines Auslandssemester in der EU seid ihr als Studierende <b>weiterhin</b> bei eurer gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung <b>versichert</b>. Es ist aber trotzdem empfehlenswert nochmal mit eurer Krankenversicherung in Kontakt zu treten und alles abzuklären.</p>
Wohnsituation	<p>Informiert euch schon <b>im Vorfeld</b> über die Wohnsituation in eurer Partnerstadt. Meistens gibt es auch die Möglichkeit, sich für die Wohnheime zu bewerben. Informiert euch auch über die Zahlungsmodalitäten. Manchmal muss man schon zu Beginn des Semesters den kompletten Betrag für das Zimmer zahlen.</p>
<b>5. Was muss ich während dem Aufenthalt beachten?</b>	
Learning Agreement (LA)	<p>Ihr müsst das <b>LA <i>during the mobility</i></b> ausfüllen. Hier habt ihr nun die Möglichkeit, eure Kurswahl zu aktualisieren. Falls ihr in eurem LA <i>before the mobility</i> noch nicht die vorläufigen Kurse auswählen konntet, müsst ihr nun eure <b>aktuellen Belegungen eintragen</b>.</p>

	<p>Für Studierende, die ein ganzes Jahr an der Partneruniversität verbringen: Ihr könnt das LA <i>during the mobility</i> auch für eure Kurswahl im Sommersemester benutzen.</p> <p><b>Deadline</b> für LA II <i>during the mobility</i>  Für Anfang im WiSe: Vorlesungsbeginn WS in Freiburg  Für Anfang im SoSe: Vorlesungsbeginn SoSe in Freiburg</p>
Certificate of Arrival	<p>Lasst euch von der Partneruniversität einen <b>Nachweis</b> über euren Beginn ausstellen. Das ist <b>wichtig für die Auszahlung</b> des Erasmus Zuschusses.</p>
<b>6. Was muss ich nach dem Aufenthalt beachten?</b>	
Learning Agreement (LA)	<p>Ihr müsst das <b>LA after the mobility</b> ausfüllen. Hier tragt ihr nun alle Kurse ein, die ihr während eures Erasmusaufenthaltes belegt habt.</p> <p><b>Deadline</b> für LA II <i>after the mobility</i> / <i>ToR</i>:  Für Anfang im WiSe: Montag nach Vorlesungsende WS in Freiburg  Für Anfang im SoSe: Montag nach Vorlesungsende SoSe in Freiburg</p>
Transcript of Records (ToR)	<p>Um nachzuweisen, dass ihr genügend Kurse belegt und auch bestanden habt, ladet ihr auf Mobility Online euer Transcript of Records hoch. Dieses bekommt ihr von eurer Partneruniversität. Alternativ geht auch das LA <i>after the mobility</i>, falls kein ToR ausgestellt wird.</p>
Certificate of Stay	<p>Lasst euch von der Partneruniversität eine <b>Aufenthaltsbestätigung</b> ausstellen. Diese soll die <b>genauen Daten</b> des Beginns und Ende eures Aufenthaltes behalten.</p>
Erfahrungsbericht	<p>Ihr müsst einen Erfahrungsbericht über eure Zeit während eures Erasmusaufenthaltes schreiben und diesen auf Mobility Online hochladen. Genauere Informationen dazu bekommt ihr vom International Office.</p> <p>Bitte sendet uns auch eine <b>anonymisierte Version</b> eures Erfahrungsberichtes per Email an:  <a href="mailto:erasmus.history@geschichte.uni-freiburg.de">erasmus.history@geschichte.uni-freiburg.de</a></p>
<b>7. Was für einen Sprachnachweis benötige ich?</b>	
Allgemein	<p>Der Sprachnachweis muss für die <b>Hauptunterrichtssprache</b> des Gastlandes vorgelegt werden. Diese können den Webseiten der Partneruniversitäten entnommen werden.</p> <p>Für eine Erasmus-Bewerbung werden generell folgende Sprachniveaus vorausgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Englisch: Niveau B2</b></li> <li>- <b>Alle anderen Sprachen: Niveau B1/B2</b> (je nach Partneruniversität)</li> </ul>
Nachweis	<p>Der Nachweis muss <b>bei der Bewerbung vorliegen</b> und muss allerspätestens bis zur Nominierung nachgereicht werden. Also kümmert euch rechtzeitig für einen offiziellen Nachweis!</p> <p>1) Wenn ihr den Sprachnachweis durch das <b>Abiturzeugnis</b> nachweisen wollt, muss das</p>

	<p>Sprachniveau <b>explizit</b> auf dem Abiturzeugnis ausgewiesen sein</p> <p>2) Bescheinigung des Sprachniveaus durch <b>Sprachlabore</b> (z.B. OLS-Tests, DAAD-Tests des SLI Freiburg)</p> <p>Über die <b>Gültigkeit von Sprachnachweisen</b> können wir leider selten Auskunft geben, hierzu müssen Sie sich im Zweifelsfall an die Partneruniversität wenden!</p>
<b>8. Welche Partneruniversitäten nehmen Master- und Promotionsstudierende?</b>	
Master & Promotion	Wir haben eine große Auswahl an Universitäten, die auch Master- und Promotionsstudierende für einen Erasmusaufenthalt annehmen. Die Informationen dafür findet ihr auf unserer Homepage in unserer Übersicht der Partneruniversitäten.
<b>9. Kann ich auch fachfremd Kurse belegen?</b>	
Facheigene Studierende	Der <b>Fokus</b> für euren Erasmusaufenthalt soll ganz klar auf <b>Geschichte</b> liegen. Je nach Partneruniversität hat man aber auch die Möglichkeit, nicht nur Veranstaltungen des historischen Seminars zu belegen, sondern auch Veranstaltungen von anderen Departments zu wählen. Auch hier wäre aber der <b>Fokus auf geschichtsrelevante Themen empfehlenswert</b> . Im Vorhinein am besten mit eurem Studiengangskoordinator abklären.
Fachfremde Studierende	Gerne dürft ihr euch über das historische Seminar bewerben. Jedoch werdet ihr erst <b>nach der Verteilung der Plätze</b> für unsere facheigenen Studierende berücksichtigt. Bitte <b>erkundigt</b> euch bereits <b>im Vorfeld</b> bei der Partneruniversität, ob ihr mit einem Erasmusplatz über das Historische Seminar Kurse außerhalb des Faches Geschichte absolvieren dürft und legt diese Bestätigung euren Bewerbungsunterlagen als <b>Nachweis</b> bei!

